

02-2019 // Juni – November



GEMEINDEBRIEF

KATH. PFARREI UNSERE LIEBE FRAU WETZLAR



Dom Unserer Lieben Frau St. Markus St. Bonifatius St. Walburgis

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis, Impressum	02
Renovabis	03
PGR-Wahl	04
Vorstellung Valentin Kunert	06
Einführungskonzert 22.09.	07
Ankündigung Konzert; Sängerwerbung Domchor	08
Bandleiterschulung/Alice Kuhnigk	09
Caritas Kampagne 2019 mit Überweisungsträger	10
Pfingsten – Ökum. Gottesdienste /Fronleichnam	11
Frauenwallfahrt Dernbach/Pilgerreise 2020	12
Gertrudis-Fest Kloster Altenberg/ Stadtradeln	13
Gemeindefest St. Walburgis	14
Erstkommunion 2019 St. Markus, Gemeindefest St. Markus	15
Pfarrfest St. Bonifatius und Dom	16
Nachruf Frau Rippl	17
Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro und Kontaktstellen	18
Regelmäßige Gottesdienste	19
Kontakte	20

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Kath. Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar

Redaktion: Elisabeth Burgos Torres, Marita Fischbach, Christian Hammann, Bettina Helm-Keller, Theresia Hermann, Gerhard Jahn, Dr. Bernfried Kleineidam, Pfr. Peter Kollas, Elvira Rückert

Zuschriften bitte an:

Pfarrbrief-Redaktion, Kath. Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar, Goethestraße 2, 35578 Wetzlar

Kontoverbindung:

Kath. Domkirchengemeinde, Sparkasse Wetzlar

IBAN: DE62 5155 0035 0010 0246 44, BIC: HELADEF1WET

Layout und Satz: Ina Hofmann, Wetzlar

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß-Oesingen

Bildnachweis: Vektorgrafiken S.6,7,9,15: vecteezy; S.14.: freepik.com

Beiträge und Veröffentlichungswünsche bitte an pfarrei@dom-wetzlar.de oder Tel.: 06441 44 55 80.



Motiv auf der Vorderseite:
Laura Knura (17 Jahre), Schülerin der Hildegardis-Schule Hagen
im Erzbistum Paderborn; damit hat Renovabis
auch das Gebetsbild gestaltet, Bestell-Nr. 1 815 19

Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Renovabis-Pfingstaktion 2019. Alle Materialien hierzu können Sie unter der **Telefonnummer 0241 / 47 98 6-200** oder bei unserem Vertriebspartner oder unter renovabis@eine-welt-mvg.de kostenlos bestellen.

UNTERSTÜTZEN SIE BILDUNGSARBEIT IM OSTEN EUROPAS! LERNEN IST LEBEN!

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Seit mehr als 25 Jahren steht die Aktion Renovabis für Solidarität und Partnerschaft mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Viel Gutes konnte in dieser Zeit bewirkt werden. Es zeigt sich aber auch, dass die tiefreichenden Folgen jahrzehntelanger kommunistischer Herrschaft noch nicht überwunden sind. Unsere Solidarität bleibt deshalb weiterhin gefragt.

Viele Menschen in den mittel- und osteuropäischen Ländern sehen nur wenige Chancen für ihre Zukunft. Bildungsmaßnahmen unterschiedlichster Art leisten einen Beitrag dazu, dass sie ihr Leben aktiv gestalten und ihre Gesellschaft zum Positiven verändern können.

Lernen hilft, den eigenen Horizont zu weiten und das Herz für Neues zu öffnen – nicht nur in der Schule, sondern ein Leben lang.

Deshalb sind Renovabis Projekte im Bildungsbereich besonders wichtig. Diese setzen bereits bei der Förderung von Kindergärten ein.

Schwerpunkte liegen bei der Weiterentwicklung des katholischen Schulwesens und bei der Verbesserung beruflicher Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten. Ebenso unterstützt Renovabis die Katechese, die kirchliche Jugendarbeit und die Erwachsenenbildung. Daher lautet das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion „Lernen ist Leben. Unterstützen Sie Bildungsarbeit im Osten Europas!“

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Begleiten Sie die wichtigen Anliegen von Renovabis mit Ihrem Gebet und helfen Sie mit einer großzügigen Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Für das Bistum Limburg
+ Bischof Georg Bätzing



Die Renovabis-Aktion
endet am Pfingstsonntag
mit einer Kollekte in allen
katholischen Gottesdiensten
in Deutschland.

DER KIRCHE EIN GESICHT GEBEN

DIE ZUKUNFT DER KIRCHE BEGINNT JETZT

Christinnen und Christen glauben, dass Gott jeden Menschen liebt und sich jedem Menschen zuwendet. Gott will, dass das Leben eines jeden Menschen gelingt. In den Pfarreien und Gemeinden der Katholischen Kirche setzen sich deshalb engagierte Menschen für ein gutes Miteinander ein.

Die Katholische Kirche will eine Kirche in der Welt sein. Sie will sich den Herausforderungen der Zeit stellen und mit möglichst vielen Menschen über die frohe Botschaft Gottes ins Gespräch kommen. Der Pfarrgemeinderat berät und entscheidet, wie die Kirche vor Ort glaubwürdig und offen handeln kann.

Der Pfarrgemeinderat hat dabei eine wichtige Funktion: Gemeinsam mit dem Pfarrer leitet dieses Gremium die Pfarrei. Im Pfarrgemeinderat werden unterschiedliche Sichtweisen ausgetauscht und Menschen mit unterschiedlichen Begabungen zusammengeführt.

Der Pfarrgemeinderat entwickelt gemeinsam mit den Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen Antworten auf die Frage: Wozu sind wir heute als Kirche da?

Die Katholikinnen und Katholiken einer Pfarrei wählen alle vier Jahre ihren Pfarrgemeinderat neu. Die nächste Wahl ist am 9./10. 11. 2019.

Der Kirche ein Gesicht geben

Kandidieren

Als Pfarrgemeinderatsmitglied haben Sie viele Möglichkeiten, das Leben in Ihrer Pfarrei mitzugestalten. Sie können mitentscheiden, wie sich die Kirche vor Ort weiterentwickeln soll. Kandidieren Sie selbst für den Pfarrgemeinderat!

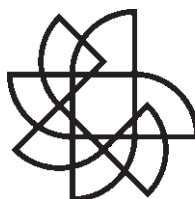
Vorschlagen

Schlagen Sie Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Pfarrgemeinderat vor!

Wählen

Nehmen Sie Ihre Verantwortung für eine zukunftsfähige Kirche wahr und gehen Sie am 9./10. November 2019 zur Pfarrgemeinderatswahl!

Die Pfarrgemeinderatsmitglieder werden von den Gemeindemitgliedern demokratisch gewählt. Je mehr Menschen zur Wahl gehen, umso stärker ist der Rückhalt der Pfarrgemeinderatsmitglieder.



**Pfarr
gemeinderats
wahl 2019**
9.-10. November 2019

Kirche mit Begeisterung leben

Als PGR-Mitglied können und sollen Sie mitreden, Themen und Anliegen einbringen, Anträge stellen und mitentscheiden, wie sich Ihre Pfarrei weiterentwickeln soll. Das Engagement im PGR richtet sich nach den Interessen und zeitlichen Ressourcen der Mitglieder.

Die Aufgaben des Pfarrgemeinderats sind vielfältig. Dazu gehören:

- Sorge dafür, dass die Kommunikation in der Pfarrei gelingt und viele sich einbringen können.
- Gemeinsame Suche mit interessierten Engagierten nach neuen Wegen für Glaubensverkündigung, Liturgie und Caritas.
- Koordination der Angebote und der verschiedenen Gruppen der Pfarrei.
- Kirche vor Ort ein Gesicht geben und die Anliegen der Gläubigen in Kirche und Gesellschaft zu Gehör bringen.

Gemeinde vor Ort gestalten – Ortsausschuss

In unserer Pfarrei gibt es 4 Ortsausschüsse, die am jeweiligen Kirchort das konkrete Leben vor Ort gestalten. Dazu gehören Planung und Durchführung von Gemeindefesten, Kirchencafés, Vorträge, Konzerte, usw. Und es können Anträge an den PGR zu Wünschen des Kirchortes gestellt werden.

Der PGR beruft bzw. bestätigt die Mitglieder des Ortsausschusses nach Vorschlag aus den Kirchorten, denn die Ortsausschüsse sind Ausschüsse des PGR. Hier kann jeder und jede mitarbeiten (egal ob bspw. katholisch oder nicht).

Die Geschäftsführung – der Verwaltungsrat

Vom neugewählten PGR werden dann auch die Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt. Die Arbeit der ehrenamtlichen Verwaltungsräte ist sehr vielfältig: Neben Fragen aus dem Bereich Rechnungswesen, Immobilienverwaltung und Versicherung müssen auch arbeitsrechtliche Themen berücksichtigt werden. Der Verwaltungsrat ist auch Träger der Kindertageseinrichtungen. Kandidieren Sie bitte für den Verwaltungsrat!

Christian Hammann

VORGESTELLT: ACHT FRAGEN AN DOMKANTOR VALENTIN KUNERT



1. Vom Friedrichstadt-Palast Berlin, dem bedeutendsten Revuetheater Deutschlands, an den Wetzlarer Dom. Warum?

Musik ist Vielfalt. Sowohl in der Klassik, als auch im Unterhaltungsbereich gibt es hervorragende Kompositionen. Schon mit dem Stellenantritt 2015 als Stellv. Musikdirektor am FSP war für mich jedoch klar, dass die Tätigkeit im Unterhaltungstheater ein „Ausflug“ werden wird, da mein Herz sehr für die Klassik schlägt. Dennoch eine enorm wichtige und große Chance am Palast gleich nach dem Studium. Als Kapellmeister habe ich dort z.B. über 280 Vorstellungen dirigiert. Das gibt enorme Abenderfahrung und Publikumskontakt. Gewohnt habe ich in Babelsberg. Daher ist die wohnliche Umstellung zwischen Potsdam und Wetzlar nicht so groß gewesen.

2. Wann und wie bist Du zur Kirchenmusik gekommen?

Im Rheinland aufgewachsen war die Kirchenmusik von vornerein ein zentrales Thema. Den Anstoß gab mein Opa: Er schenkte meinem Bruder seine kleine, alte Elektro-Orgel. Ich war damals fünf. Natürlich wollte ich das machen, was mein älterer Bruder lernte. Das hieß zunächst: Noten-Lernen mit der Blockflöte, mit acht Jahren Orgel- und Klavierunterricht, mit zwölf Begleitung erster Gottesdienste. Dann ging es

den klassischen Weg: Neben dem Abitur das C-Examen im Erzbistum Köln, anschl. das Kirchenmusik-Studium in Köln und Stockholm und dann das Kapellmeisterdiplom an der Musikhochschule Detmold.

3. Sind die Aufgaben als Domkantor eine Herausforderung für Dich?

Ja! Jede neue Aufgabe stellt Herausforderungen. Meine Aufgaben als Kantor am Dom sind – anders als reiner Kapellmeister – noch vielseitiger: Organistendienste in der Liturgie, dirigentische Aufgaben in der Leitung der Chöre am Dom, allg. musikalische Planungen für Dom und Bezirk. Die Kirchenmusik muss sich dabei immer fragen: Bin ich „nur“ Begleitung oder wichtiger Teil der Glaubensverkündigung in Liturgie und Konzert?

4. Werden Proben überschätzt?

Alles, was gut werden will, braucht Zeit und ist intensive Arbeit. Das kennt jeder aus dem Beruf. So ist es auch in der Kunst. Das schließt Freude am Tun keineswegs aus. Zufriedenheit über das Erreichte ist anschließend der Lohn.

5. Was macht Kirchenmusik für Dich besonders im Verhältnis zur allgemeinen klassischen Musik?

Musik ist für mich sehr stark mit dem Glauben an Gott verknüpft. Die sakrale Musik vermag für mich

das zu intensivieren, was die Schrift, Zeichen, Symbole und Riten in der Liturgie ausdrücken. Eine Grenze zur allgemeinen klassischen Musik gibt es für mich nicht. Zwischen Glaube und Alltag gibt es ja auch keinen abgesteckten Bereich.

6. Dein Lieblingskomponist?

Da kann ich mich (noch) nicht auf einen Namen festlegen. Die Romantik allgemein und Richard Wagner sind sicher ein Thema. Schade nur, dass Wagner nahezu keine Sakralmusik geschrieben hat.

7. Deine Freizeit?

Freunde treffen, die Seele baumeln lassen, an meinem Oldtimer schrauben.

8. Ein Lebensmotto?

Eine falsche Note zu spielen ist unwichtig, aber ohne Leidenschaft zu spielen ist unverzeihlich. (Leider nicht von mir.)

DOMCHOR UND JUNGER ÖKUMENISCHER CHOR AM DOM TANGO NUEVO IM KONZERT

SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2019, 19 UHR, DOM

Buenos Aires, wo der leidenschaftliche Tango Argentino Ende des 19. Jahrhunderts entstand, ist auch die Geburtsstadt des Komponisten Martin Palmeri. Mit seiner Misa a Buenos Aires ist ihm der Kunstgriff gelungen, die leidenschaftliche Stilistik des Tango Nuevo mit der katholischen Liturgie in Einklang zu bringen. Das Werk schafft durch mitreißende und melancholische Momente einen ganz eigenen Zugang zu den Jahrhunderte alten Texten der Messe und zählt damit zu den erfolgreichsten großen Chorwerken der jüngsten Zeit.

Am 22. September 2019 sind Sie eingeladen, den Domchor und den Jungen Ökumenischen Chor am Dom erstmals mit der Misa tango unter der Leitung des neuen Domkantors Valentin Kunert im Konzert zu erleben. Begleitet werden sie dabei vom Staatsorchester Rheinische Philharmonie. Als weiteres Werk erwartet Sie die Konzert-Suite für Jazztrompete und Orchester des Stuttgarter Komponisten Ralf Hesse. Rhythmische Elemente und elegische Passagen, orientiert an der klassischen Form, lassen dem Solisten Benny Troschel tolle Gelegenheit zur Improvisation.

Karten sind ab sofort beim Dompfarramt (06441/445580), bei der Schnitzle-rischen Buchhandlung sowie dem Spielwarenladen Holzwurm in der Altstadt erhältlich. Schnell sein, lohnt sich!

CHORMUSIK AUS ST. PETER, MONTABAUER DER KINDER- UND JUGENDCHOR ZU GAST

FREITAG, 9. AUGUST 2019, 17 UHR, DOM

Der Kinder- und Jugendchor St. Peter präsentiert sein aktuelles Programm:

Geistliche Chormusik des 19. Und 20. Jahrhunderts (u.a. Mendelssohn, Pärt, Rutter), Bearbeitungen deutscher Volkslieder und englischer Popsongs sowie Filmmusik („Die Kinder des Monsieur Mathieu“).

Bei freiem Eintritt wird am Ausgang um eine Spende gebeten!

Neue Sänger*innen am Dom willkommen!



Sie sind auf der Suche nach einem attraktiven Angebot als Sängerin oder Sänger in einem ambitionierten Amateurchor zu singen?

Das bieten wir:

- Große Konzerte und feierliche Gottesdienstgestaltung mit Orchesterbegleitung im zweitältesten Simultandom der Welt!
- Regelmäßige Probenarbeit für alle Altersstrukturen mit unserem neuen Domkantor Valentin Kunert
- Stimmbildung zur individuellen gesanglichen Weiterentwicklung
- Jährlich stattfindende Probenwochenenden
- Geselligkeit in einer sehr aufgeschlossenen Gemeinschaft der Domgemeinde

Das erwarten wir:

- Chorgesang als persönlicher Hobby-Schwerpunkt
- Engagierte Probenteilnahme
- Interesse, die persönliche Gesangserfahrung in intensiver Chorarbeit zu erweitern
- Lust, die individuelle Kreativität in große Konzertplanungen einzubringen

Wann proben wir:

- Junger ökumenischer Chor (ab 14 Jahre), mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr
- Domchor (ab 18 Jahre), donnerstags 20.00 – 21.45 Uhr

Wo proben wir:

- Dalbergsaal im Gertrudisshaus, Kirchgasse 4, 35578 Wetzlar
- Ebenfalls Gelegenheit zur Probe im Dom selbst



Interesse?

Anmeldung und weitere Infos bei Domkantor Valentin Kunert:
v.kunert@dom-wetzlar.de

6. JAHRGANG (GENERATION SIX) BANDLEITER-AUSBILDUNG BEGINNT

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2019, 9.30 UHR, WIESBADEN

Die im katholischen Bereich bundesweit einzige Ausbildung zum Bandleiter geht in die sechste Runde.

In der einjährigen Grundausbildung zum Bandleiter werden neben der praktischen Bandleitung auch musiktheoretische Grundlagen, sowie praktische Liedbegleitung, Liturgik und Instrumentenkunde unterrichtet. Abgerundet wird der Fächerkanon mit den Bereichen Tontechnik und Popgesang. Neben Ausbildungsleiter Joachim Raabe unterrichten die Fächer Beschallung der Tontechniker Timo Weyell sowie Popgesang die Jazzsängerin Melanie Wainwright aus Berlin. Der Kurs wird am Ende des Ausbildungsjahres mit einer Abschlussprüfung beendet und zertifiziert.

Interessenten können unter Joe Raabe@aol.com oder 0171-1431897, sowie 06433-88720 bzw. rkm.sekretariat@bistumlimburg.de weitergehende Informationen und Anmeldeformular erhalten. Da die Ausbildungsjahrgänge auf maximal 8 Teilnehmer/innen beschränkt sind, wird eine umgehende Anmeldung empfohlen!

Start ist am Samstag, dem 14. September 2019, an der Jugendkirche KANA in Wiesbaden, Kellerstraße 35 um 9.30 Uhr.

Joachim Raabe (Ausbildungsleiter)



AUSZEICHNUNG FÜR: ALICE KUHNIGK



Nach dem Festgottesdienst am Ostermontag konnte Pfarrer Peter Kollas Frau Alice Kuhnigk die Bistumsmedaille für 25 Jahre Chorleiterin im Bistum Limburg überreichen.

Bereits seit 22 Jahren leitet Frau Kuhnigk den Kirchenchor in St. Walburgis.

In der eigenen lockeren und aufmunternden Art hat Frau Kuhnigk es verstanden, die Freude am Singen den Chormitgliedern zu vermitteln und zu erhalten.

Bernfried Kleineidam



CARITAS SAMMELT FÜR BENACHTEILIGTE KINDER UND JUGENDLICHE ERMÖGLICHEN SIE ZUKUNFT!

Der Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V. möchte in diesem Jahr die Mittel aus den Caritaskollekten und -sammlungen zur Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher verwenden.

Aktuelle Studien zeigen, wie stark die Schere zwischen Arm und Reich wächst, und das vor allem in Deutschland. Demnach verfügen die reichsten 40 Personen hierzulande über das gleiche Vermögen wie die ärmere Hälfte der Bevölkerung. Und die Kluft nimmt trotz guter wirtschaftlicher Lage immer mehr zu.

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Hendrik Clöer
Geschäftsführer des Caritasverbandes

Wir wollen das Geld verwenden für unsere Einrichtungen und Projekte, in denen wir täglich mit Familien zu tun haben, die unter Armut leiden:

- > Alleinerziehendengruppe in Wetzlar
- > Lernhilfe in Dillenburg
- > Familienzentrum und Nachbarschaftszentrum im Westend
- > Mehrgenerationenhaus in Dalheim
- > Beratungsdienste in Wetzlar, Dillenburg und Biedenkopf

PFINGSTEN

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

PFINGSTMONTAG, 10. JUNI



● KIRCHORT DOM U. L. FRAU // 10 UHR

Ökumenischer Fürbitt- und Segnungsgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung. Wir laden dazu ein, Behinderte und Kranke zum Gottesdienst in den Dom zu begleiten, um so denjenigen den Gottesdienstbesuch möglich zu machen, die sonst keine Gelegenheit dazu haben. Diejenigen, die keine Möglichkeit haben, mit Verwandten, Freunden oder Nachbarn zum Gottesdienst zu kommen, bitten wir, sich im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr. 445580 bis spätestens 05.06.2019 zu melden.

Helfer und Helferinnen, die den Abholdienst gerne übernehmen, bitten wir sich ebenfalls im Pfarrbüro zu melden.

● KIRCHORT ST. MARKUS DALHEIM // 11 UHR

Ökumenischer Gottesdienst in St. Markus

● KIRCHORT ST. WALBURGIS // 11 UHR

Ökum. Gottesdienst, begleitet vom Kirchenchor, mit Möglichkeit zur persönlichen Segnung in der St. Walburgis-Kirche, Gutleutstr. 3, Niedergirmes.

ALLE KIRCHORTE DER PFARREI

GEMEINSAMES FRONLEICHNAMSFEST AM DOM

FRONLEICHNAM, 20. JUNI, 9.30 UHR, ROSENGÄRTCHEN

09.30 Uhr Eucharistiefeier im Rosengärtchen: gestaltet von den Chören der Pfarrei. Anschließend Prozession zum Dom mit Statio am Altenzentrum Pariser Gasse und der kath. Kindertagesstätte.

Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum gemeinsamen Frühschoppen mit dem Blasorchester des Heimat- u. Musikvereines Rechtenbach e.V. sowie zum Mittagessen und Gemeindefest der Domgemeinde eingeladen! An diesem Tag wird es einen Bustransfer von folgenden Orten und zu folgenden Zeiten geben:

8.30 Uhr ab St. Elisabeth; **8.45 Uhr:** Nauborn, Gänswende und Alte Schule;
8.50 Uhr: Kolpingstr.; **8.52 Uhr:** Sixt-von-Armin-Str.; **9.00 Uhr:** Nauborner Str./
 Ecke Stoppelberger Hohl; **9.05 Uhr:** St. Bonifatius, Volpertshäuser Str. 1

FRAUENWALLFAHRT DOM UND ST. BONIFATIUS DERNBACH HL. MARIA KATHARINA KASPER

DONNERSTAG, 29.AUGUST 2019



Am Donnerstag, 29. August 2019, findet eine gemeinsame Wallfahrt der Frauen der Domgemeinde und St. Bonifatius statt.

Wir fahren nach Dernbach zur Hl. Maria Katharina Kasper, die am 14. Oktober 2018 in Rom heiliggesprochen wurde.

Nähere Informationen zu der Wallfahrt erhalten Sie zeitnah über die Wochenübersicht.

Feste Anmeldungen bei Zahlung einer Anmeldegebühr von 10,00 Euro sind ab Juni im Zentralen Pfarrbüro, Goethestraße 2, Wetzlar, möglich.

Elisabeth Kollet

VORANKÜNDIGUNG!

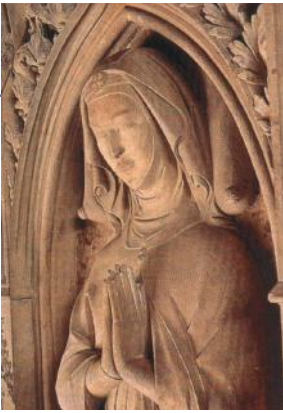
ÖKUM. PILGERREISE IN DAS HEILIGE LAND



TERMIN: 28.05. - 07.06.2020

Mit Übernachtungen am See Genezareth, in Bethlehem und in Jerusalem.
Nähere Auskünfte über Diakon Norbert Hark.





KLOSTER ALTENBERG GERTRUDISFEST

SONNTAG, 1. SEPTEMBER 2019, 15 UHR

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier am Gertrudisfest in der Klosterkirche Altenberg/Oberbiel am 1. September 2019 um 15.00 Uhr.

Im Glaubensbekenntnis bekennen wir die Kirche als die Gemeinschaft der Heiligen. In der öffentlichen Diskussion wird Kirche im Moment als wenig heilig wahrgenommen. Haben wir die Heiligkeit verloren? Wie gehen wir mit dem Erbe der Seligen Gertrud und unserer Vorfahren im Glauben um? Was ist „heilig“ überhaupt?

Zum diesjährigen Gertrudisfest wollen wir uns diesen Fragen stellen und zugleich ein frohes Glaubensfest feiern. Auf verschiedenen Wegen pilgern Christen aus allen Pfarreien des Bezirks nach Altenberg, in Wetzlar treffen sich die Pilger um 13 Uhr am Dom. Wie immer gestalten Sänger aus dem ganzen Bezirk den Gottesdienst. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen in den Räumen des ehemaligen Klosters.

Norbert Hark



ST. WALBURGIS

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST

PFINGSTMONTAG, 10. JUNI 2019, AB 11 UHR

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in St. Walburgis,
Gutleutstraße 3, Wetzlar-Niedergirmes

IM ANSCHLUSS:

Ökumenisches Gemeindefest

Mittagessen:

Gebackener Leberkäse, Suppe und Salate

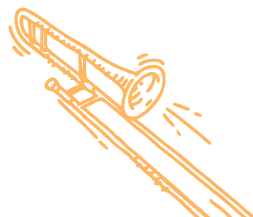
Blasmusik

vom Heimat- und Musikverein 70 Rechtenbach

Kaffee und Kuchen

Ab 14 Uhr:

Kleines Angebot für Kinder,
gestaltet vom Kindergarten



ST. MARKUS

FEIERLICHE ERSTKOMMUNION

PFINGSTSONNTAG, 09. JUNI 2019, 11 UHR

Erstkommunionkinder von St. Markus:

Maya Sara Irena Bonk

Finn-Luis Fremdt

Adrian Gajewski

Violetta Gerlach

Elina Kriger

Sam Marcol

Marc Pastuszka

Samuel Petry

Vanessa Propadalo

Levi Nikolaus Rothgerber

Arian Schmidt

Emerick Andrea Touko

Rénée Yedidia Touko

Morelle Olivia Touko

Calvin Luca Tunk

Rosheil Lim Villegas

Julian Waal

Jessica Wojcik



GEMEINDEFEST IN ST. MARKUS

SONNTAG, 16. JUNI 2019, 10 UHR

Eucharistiefeier mit Dankandacht der Erstkommunionkinder um 10 Uhr

Anschließend:

- Mittagessen mit Suppe und Grillwürstchen
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Gemütliches Beisammensein bei Musik, Kaffee und Kuchen

Unser Gemeindefest soll ein Fest der Begegnung sein.

Der Erlös des Gemeindefestes ist für unser Partnerprojekt Hazaribagh/ Indien bestimmt.

*Alle sind herzlich
willkommen!*

ST. BONIFATIUS

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST

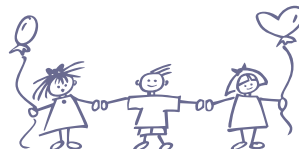
SONNTAG, 16. JUNI 2019, 11 UHR

Die Pfarrgemeinde St. Bonifatius lädt herzlich zum Gemeindefest ein.

11.00 Uhr: Familiengottesdienst

12.30 Uhr: gemeinsames Mittagessen (Eintopf und Brötchen)

Am Nachmittag:
großes Kinderfest im Pfarrgarten
Kaffee und Kuchen
Waffeln
Grillbratwürstchen
Bier vom Fass



Verkauf von Waren aus dem Eine Weltladen.

Außerdem gibt es noch weitere Angebote am Nachmittag.

KIRCHORT DOM

HERZLICHE EINLADUNG ZUM DOMGEMEINDEFEST

DONNERSTAG, 20. JUNI 2019, 9.30 UHR

09.30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst im Rosengärtchen

Prozession Altenzentrum – Pariser Gasse – Dom

12.00 Uhr Frühschoppen mit dem Blasorchester Rechtenbach e.V.

12.30 Uhr Suppe, Würstchen im Pfarrhof; Pommes und Würstchen
im Speisesaal der Kita, Crêpes und Kaffee

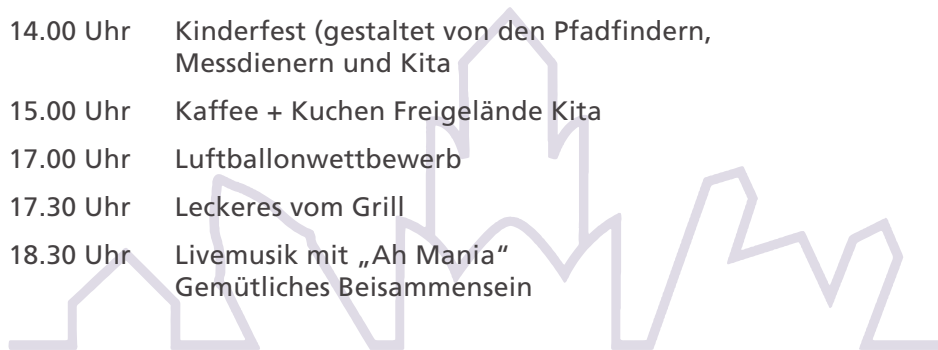
14.00 Uhr Kinderfest (gestaltet von den Pfadfindern,
Messdienern und Kita)

15.00 Uhr Kaffee + Kuchen Freigelände Kita

17.00 Uhr Luftballonwettbewerb

17.30 Uhr Leckerer vom Grill

18.30 Uhr Livemusik mit „Ah Mania“
Gemütliches Beisammensein

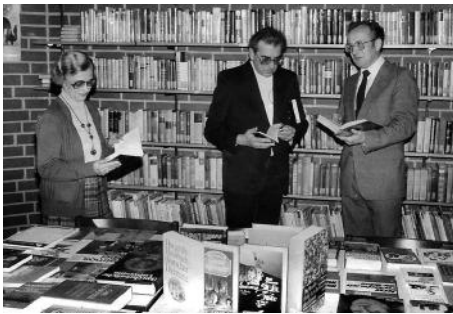


GISELA RIPPL

1931 – 2019

Mit Gisela Rippl ist am 9. April eine wertvolle ehrenamtliche Kraft der ehemaligen Katholischen Kirchengemeinde St. Markus im Alter von 88 Jahren verstorben.

Sie stand in großer Treue zu Ihrer Gemeinde, der sie über Jahrzehnte mit großer Überzeugung diente. Sie erfuhr das Vertrauen der Gemeindeglieder und wurde ein nicht wegzudenkender Baustein für eine Fülle von Aufgaben. Besonders engagierte sie sich für den Bau und die Belebung des neuen Gemeindezentrums. Als Mitglied des Verwaltungsrates – diese Funktion nahm sie 32 Jahre ununterbrochen wahr – wirkte sie an vielen wichtigen Entscheidungen mit. Sie war immer ansprechbar, wenn es um Aufgaben ging, die zügig erledigt werden mussten.



Zu ihrem Lebenswerk zählte vor allem die Einrichtung der Pfarrbücherei. Unter Mithilfe von Frau Henny Glässer zu Jerten, der Familie Makewitz und weiteren Personen sortierte sie Bücher

der Buderus-Hausbücherei und Buchgeschenke und sorgte für die Neuanschaffung von Büchern, registrierte und katalogisierte sie. Ihre großartige Vorarbeit führte zur Eröffnung am 25.11.1984 (siehe Bild am Tage der Einweihung) mit Gisela Rippl, Pater Adalbert Jahn und dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Gerhard Jahn.

Im kleinen Kreis haben wir in einer Trauerfeier in der Friedhofskapelle in Niedergirmes am 19. April von ihr Abschied genommen.

Peter Kollas, Pfarrer

Herzlichen Dank!

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde,
die an der Umsetzung dieser Gemeindebrief-Ausgabe
beteiligt waren!

ÖFFNUNGSZEITEN

Zentrales Pfarrbüro und der Kontaktstellen der Pfarrei
Unsere Liebe Frau Wetzlar:

Zentrales Pfarrbüro Dom

Goethestraße 2, 35578 Wetzlar

Montag, Dienstag und Donnerstag	09.00-12.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
Mittwoch	14.00-17.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr

Kontaktstelle St. Bonifatius

Volpertshäuserstraße 1, 35578 Wetzlar

Dienstag	10.00-12.00 Uhr
Mittwoch	14.00-16.00 Uhr

Kontaktstelle St. Markus

Berliner Ring 64, 35576 Wetzlar-Dalheim

Donnerstag	14.00-16.00 Uhr
------------	-----------------

Kontaktstelle St. Walburgis

Gutleutstraße 3, 35576 Wetzlar-Niedergirmes

Montag	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr



◉ KIRCHORT DOM UNSERER LIEBEN FRAU

WETZLAR-KERNSTADT, GOETHESTR. 2 (MIT NAUBORN, GARBENHEIM, STEINDORF)

TAG	ZEIT	ORT
Samstag	18.30	Dom
4. Sa. im Monat	16.00	Michaelskapelle (philippinische Gemeinde)
Sonntag	09.30	Dom
2. So. im Monat	16.00	Michaelskapelle (in spanischer Sprache)
3. Mo. im Monat	15.00	Altenheim Haus Königsberg an der Lahn
Dienstag	09.00	Michaelskapelle
2. Di. im Monat	11.00	Wort-Gottes-Feier im Casino, Kalsmuntstraße
2. Di. im Monat	16.00	Wort-Gottes-Feier im Alloheim, Steighausplatz
3. Di. im Monat	18.00	Seniorenwohnanlage AWO, Brettschneiderstr.
Mittwoch	09.00	Michaelskapelle
1.+3. Mi. i. Monat	15.00	Altenzentrum Pariser Gasse
Freitag	18.30	Garbenheim, Ev. Kirche (in der Winterzeit: ev. Gemeindehaus)

◉ KIRCHORT ST. BONIFATIUS

WETZLAR-STURZKOPF, VOLPERTSHÄUSER STR. 1

Sonntag	11.00	Jeweils zum 1. Advent Wechsel mit St. Markus und St. Walburgis
Mittwoch	14.30	
Donnerstag	18.00	Mit Totengedenken
Freitag	09.00	Eucharistiefeier mit Laudes

◉ KIRCHORT ST. MARKUS

DALHEIM, BERLINER RING 64 (MIT OBERBIEL)

Sonntag	9.15	Jeweils zum 1. Advent Wechsel mit St. Walburgis und St. Bonifatius
3. So. im Monat	11.00	Familiengottesdienst
3. Mo. im Monat	18.00	Wort-Gottes-Feier in Oberbiel
Mittwoch	18.30	

◉ KIRCHORT ST. WALBURGIS

NIEDERGIRMES, GUTLEUTSTR. 3 (MIT BLASBACH, HERMANNSTEIN, NAUNHEIM)

Sonntag	11.00	Jeweils zum 1. Advent Wechsel mit St. Bonifatius und St. Markus
4. So. im Monat	15.00	St. Walburgis (in polnischer Sprache)
Montag	18.30	Ökumenisches Zentrum Naunheim
Dienstag	18.30	Ev. Kirche Hermannstein
Freitag	09.00	St. Walburgis
1. Fr. im Monat	10.30	Wort-Gottes-Feier im Altenheim Vetter

KLINIKUM WETZLAR

3. Fr. im Monat	09.00	Mit Möglichkeit zur Krankensalbung
Sonntag	09.15	Im Wechsel katholisch/evangelisch

GESPRÄCH UND BEICHTE (AUSSER IN DEN SOMMERFERIEN)

Dom	09.30 – 11.00	Jeden Samstag
(Stephanuskap.)	17.00 – 18.00	1. und 3. Samstag im Monat
St. Walburgis	17.00 – 18.00	2. Samstag im Monat
St. Markus	17.00 – 18.00	4. Samstag im Monat
St. Bonifatius		nur nach Vereinbarung

KATHOLISCHE PFARREI UNSERE LIEBE FRAU WETZLAR

KONTAKTE UND ADRESSEN

Pfarrer: Pfr. Peter Kollas
Kooperator: Pfr. Christof Forst
Diakon: Janusz Sojka
Diakon: Dr. Norbert Hark

Pastoralreferent: Joachim Schaefer
Gemeinderef.: Theresia Hermann
Ref. Altenarbeit: Hermann Bernhard
PGR-Vorsitzender: Michael Dörr

● KIRCHORT DOM U. LIEBEN FRAU

mit Dom und Michaelskapelle
Goethestraße 2, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 445580, Fax: 06441 4455830
E-Mail: pfarrei@dom-wetzlar.de,
e.burgos-torres@dom-wetzlar.de
www.unsereliebefrau-wz.de
Pfarrsekretärin: Elisabeth Burgos Torres
Dom- und Bezirkskantor: Valentin Kunert
v.kunert@dom-wetzlar.de
Küsterin: Jolanta Lisiak
Kindertagesstätte, Leitung: Andrea Prutz
Goethestraße 4, Tel.: 06441 45391
E-Mail: kita@dom-wetzlar.de

● KIRCHORT ST. BONIFATIUS

Volpertshäuser Straße 1, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 76594, Fax: 06441 77892
E-Mail: k.theiss@dom-wetzlar.de
Pfarrsekretärin: Katrin Theiß
Kindertagesstätte, Leitung: Monika Jung
Hölderlinstraße 33, Tel.: 06441 72666
E-Mail: kindergarten@st-bonifatius-wetzlar.de

● KIRCHORT ST. MARKUS

Berliner Ring 64, 35576 Wetzlar
Tel.: 0157 88271 884
E-Mail: h.thilo@dom-wetzlar.de
Pfarrsekretärin: Helga Thilo

● KIRCHORT ST. WALBURGIS

Gutleutstraße 3, 35576 Wetzlar
Tel.: 06441 32207, Fax 06441 36994
E-Mail: b.helm-keller@dom-wetzlar.de
Pfarrsekretärin: Bettina Helm-Keller
Kindertagesstätte, Leitung: Birgit Callen
Gutleutstraße 3, Tel.: 06441 32344
E-Mail: kindergarten@walburgis-wetzlar.de

WEITERE KIRCHLICHE STELLEN

Krankenhausseelsorge, Peter Hermann
Tel.: 06441 792169

Kath. Bezirksbüro Wetzlar, Kirchgasse 4
Tel.: 06441 44779-12

Kath. Fachstelle für Jugendarbeit
Tel.: 06441 44779-16

Amt für kath. Religionspädagogik
Tel.: 06441 44779-18

Kath. Bildungswerk, Erwachsenenbildung,
Hadamar, Herr Weil
Tel.: 06443 881-41

Caritasverband Wetzlar e.V.
Goethestraße 9 und 13
Tel.: 06441 90260

Caritas Kindertagesstätte und Hort
Ernst-Leitz-Straße 59
Tel.: 06441 23245

Malteser, Christian-Kremp-Straße 17
Tel.: 06441 94940

Hospiz Haus Emmaus
Tel.: 06441 209260

Charly & Lotte, Trauerbegleitung
für Kinder und Jugendliche
Tel.: 06441 2092677

WWW.UNSERELIEBEFRAU-WZ.DE